

## Rewaco RF1 GT R-Edition

# Ein echtes Biest im Cocktailkleid

Das stark motorisierte und edel ausgestattete Premium-Trike gibt's für 36 990 Euro

Wetzlar / Lindlar. 1979 brachte Dietrich Fecht von einer Amerika-Reise das erste Trike nach Deutschland. Nach langem Kampf mit den Behörden gelang 1980 die erste Zulassung. Damals waren laut TÜV mehr als 34 PS nicht beherrschbar. Heute sind die oft deutlich stärker motorisierten Dreiräder nicht mehr aus dem deutschen Straßenbild und der Popkultur wegzudenken. Zahlreiche Hersteller buhlen um die Gunst der meist zahlungskräftigen Kundschaft. Denn billig ist der Fahrspaß auf drei Rädern nicht. Einstiegsmodelle sind ab rund 10 000 Euro zu haben.

Zu den weltweit renommiertesten Herstellern gehört die Firma Rewaco mit Sitz in Lindlar. Sie stellte uns eines ihrer Flaggschiffe - die RF1 GT R-Edition für Testfahrten zur Verfügung. In der Preisliste steht das Trike für 36 990 Euro.

### Die J.Lo unter den Trikes

Rein theoretisch gehört nicht viel dazu, ein Trike zu fahren. Der Autoführerschein und ein Helm genügen. Die Praxis sieht jedoch ein wenig anders aus.

Schon der Anblick des 3,41 Meter langen Boliden flößt dem Betrachter eine ordentliche Portion Respekt ein. Die RF1 GT steht da wie Jennifer Lopez. Ein wunderschöner Körper in einem schicken, glasfaserverstärkten Kunststoffkleid - gekrönt von einem imposanten Po: 1,88 Meter misst das Hinterteil von einem 305er-Reifen zum anderen.

Das Vorderteil mit seiner Trapezlenkgabel und einer ganzen Batterie von Scheinwerfern wurde ganz im Stil eines Choppers gehalten.

Der Pilot und sein Hinterramm nehmen auf breiten Sesseln Platz, die ein Höchstmaß an Komfort bieten. In Sachen Gepäck müssen sich die Reisenden naturgemäß etwas zurückhalten. In das Gepäckabteil passen ein kleiner Reisekoffer und noch ein paar wenige Einzelteile.

### 185 PS-Gänsehaut-Garantie

Nach Betätigen des Startknopfs beginnt das Herz des Motorsportfans höher zu schlagen. Das 1,6-Liter-Vierzylinder-Triebwerk aus dem Hause Ford sorgt für eine beeindruckende Geräuschkulisse. 185 PS bringt das Aggregat an die Kupplung. Die bedient der Fahrer wie im Auto mit dem linken Fuß.

Was sich im Leerlauf bereits angekündigt hat, bestätigt sich nach einem vorsichtigen Dreh am Gasgriff: Die RF1 GT geht ab wie die sprichwörtliche Sau. In weniger als fünf Sekunden zeigt der Tacho bereits 100 km/h an. Wer will, darf das Trike bis auf die doppelte Geschwindigkeit beschleunigen. Erst bei Tempo 200 wird der Rausch beendet.

Obwohl das leer 600 Kilogramm



Auch aufgrund ihrer schlichten Eleganz eine beeindruckende Erscheinung: die Rewaco RF1 GT R-Edition.

schwere Gefährt dank Einzelradaufhängung und Bilstein-Stoßdämpfern hinten wie auf Schienen durch die Kurven feigt und dank der drei bissig zur Sache gehenden Scheibenbremsen auch zügig wieder zum Stehen gebracht werden kann, sind Geschwindigkeiten jenseits der 120 km/h-Marke alles andere als gemütlich. Zum einen zerrt der Wind an allen ihm zugewandenen Körperteilen, zum anderen gibt das knüppelharte Fahrwerk jede Bodenunebenheit an die Reiter weiter.

Mit 80 bis 100 Sachen inklusive kleinen Zwischenspurts über die Landstraße - dafür ist die RF1 GT gebaut und hier erreicht auch der Fahrspaß seinen Höhepunkt. Angesichts der einer Oberklasse-Limousine würdigen Breite des Trikes, gilt es vor allem auf engen Nebenstraßen jedoch immer, den Gegenverkehr im Auge zu haben.

Das maximale Drehmoment von satten 240 Nm liegt trotz Turbolader erst bei 3800 U/min an, was einen häufigen Gebrauch des Schalthebels zur Folge hat. Dieser befindet sich zwischen den Oberschenkeln des Fahrers und wurschelt sich etwas hakelig durch die Fünfgang-Kulisse.

Der von einer Servolenkung verwöhnte Autofahrer tut sich anfangs etwas schwer, das 200er-Vorderrad im Stand über den Asphalt zu bewegen. Und das kommt dauernd vor, da der dem eines Traktors gleichende Wendekreis häufiges Rangieren bedingt.

Relativ oft zu Gast ist die Rewaco an der Tankstelle. Der vierzig Liter große Tank reicht bei einem Verbrauch von neun bis zehn Litern Superbenzin auf hundert Kilometern gerade einmal von Wetzlar bis nach Leipzig.

### Edle Serienausstattung

Und hier noch ein paar Infos für Motor-Gourmets: Zur Serienausstattung der RF1 GT R-Edition zählen unter anderem die Lenkgabel und die Sportauspuffanlage aus Edelstahl, die Karosserie aus glasfaserverstärktem Kunststoff, der fette Heckspoiler, die Armpolster für den Beifahrer und der Roadster-Bügel mit verstellbarem Nacken-

polster.

**Fazit:** Die Rewaco RF1 GT R-Edition ist eine reinrassige Fahrspaß-Maschine für Puristen. Ohne optischen Firlefanz auf Fuchschwanz-Niveau besticht das Trike durch schlichte Eleganz ohne dabei etwas von seinen Hingucker-Qualitäten einzubüßen. Nicht zuletzt die starke Motorisierung und die sehr gute Verarbeitung edler Materialien machen das Trike zu einem echten Sahnestückchen.

Christian Reiche



Die RF1 GT fasziniert nicht nur große Motorsport-Fans.



Ein Po wie J.Lo: das Hinterteil der Fahrspaß-Maschine.

(Fotos: F.Rusche)